

Antonia Giewekemeyer

Wer schreibt die Geschichte(n)?
Die 8. bis frühe 12. Dynastie im Licht
ägyptologischer und ägyptischer Sinnbildungen

Lingua Aegyptia
Studia Monographica

Herausgegeben von
Frank Kammerzell, Gerald Moers und Kai Widmaier

Band 27

Institut für Archäologie
Humboldt Universität
Berlin

Widmaier Verlag
Hamburg

Institut für Ägyptologie
Universität Wien
Wien

Wer schreibt die Geschichte(n)?

Die 8. bis frühe 12. Dynastie im Licht
ägyptologischer und ägyptischer Sinnbildungen

Antonia Giewekemeyer

Widmaier Verlag · Hamburg
2022

Titelaufnahme:
Antonia Giewekemeyer,
Wer schreibt die Geschichte(n)?
Die 8. bis frühe 12. Dynastie im Licht
ägyptologischer und ägyptischer Sinnbildungen
Hamburg: Widmaier Verlag, 2022
(Lingua Aegyptia – Studia Monographica; Bd. 27)
ISSN 0946-8641
ISBN 978-3-943955-27-9
DOI: <https://doi.org/10.37011/studmon.27>

© Widmaier Verlag, Kai Widmaier, Hamburg 2022
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Gedruckt auf säurefreiem, archivierfähigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany

www.widmaier-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	xi
Abstract.....	xv
Einleitung.....	1

Teil I: Theoretische und terminologische Grundlagen

1	Theoretische Überlegungen zu Formen des Umgangs mit Zeiterfahrung	9
1.1	Begriffsklärung.....	9
1.1.1	Vergangenheit.....	9
	Exkurs: Das ‚kollektive Gedächtnis‘	10
1.1.2	Zukunft.....	13
1.1.3	Gegenwart, Gegenwartsdehnung und Gegenwartsschrumpfung.....	16
1.1.4	Geschichte.....	21
1.2	Vom Umgang mit Veränderungserfahrungen.....	28
1.2.1	Jörn RÜSEN: Geschichtsbewusstsein und historisches Erzählen	31
1.2.2	JÖRN RÜSEN: Geschichtswissenschaftliches Erzählen als Variante historischen Erzählens	35
1.2.3	HERRMANN LÜBBE: Geschichtserfahrung als Kontingenzerfahrung	36
	Exkurs: HAYDEN WHITES Emplotment-These	37
1.2.4	JÖRN RÜSEN: Vier Modi historischen Erzählens	39
1.2.5	JÖRN RÜSEN: Typen des historischen Zeitsinns.....	43
2	Zur problematischen Verwendung des Geschichtsbegriffs und seiner Komposita in der Ägyptologie.....	45
2.1	Geschichte – Geschichtsbild – Geschichtsbewusstsein.....	45
2.1.1	ERIK HORNUNG	45
2.1.2	JAN ASSMANN.....	47
2.1.3	PASCAL VERNUS	53
2.1.4	THOMAS SCHNEIDER	55
2.1.5	Fazit	60
2.2	Geschichtsschreibung.....	61
2.2.1	Ägyptologische Rezeptionen der Geschichtsdefinition von JOHAN HUIZINGA	67
2.2.2	LUTZ POPKO und sein Votum für eine ägyptische Geschichtsschreibung	71
2.2.3	Geschichtsschreibung – exklusiv oder inklusiv?	79

Teil II: Sinnbildung über Zeiterfahrung in der 8. bis frühen 12. Dynastie

3	Historischer Abriss der 8. bis frühen 12. Dynastie.....	85
3.1	Hinweise auf Erfahrungen von Wandel.....	85
3.2	Bestehende (Un-)Kenntnisse über die Könige und Königshäuser	103
3.2.1	Die Könige der 8. Dynastie.....	104

3.2.2	Die Herakleopoliten (9./10. Dynastie).....	105
3.2.3	Die 11. Dynastie.....	109
3.2.4	Die frühe 12. Dynastie.....	118
3.2.5	Königsnamen unklarer Zugehörigkeit.....	126
3.2.6	Resümee.....	128
4	Diskussion gängiger Thesen zu zeitgenössischen Formen der Sinnbildung.....	131
4.1	Nutzung literarischer Texte als Quellen sinnhafter Krisenverarbeitung.....	135
4.1.1	These eines negativen Vergangenheitsbezugs.....	136
4.1.1.1	Historischer Ansatz.....	138
(a)	Phase I.....	138
(b)	Phase II.....	145
4.1.1.2	Topischer Ansatz.....	152
4.1.1.3	Kritische Einordnung.....	157
4.1.2	These eines positiven Vergangenheitsbezugs.....	161
(a)	Bezugnahmen auf Snofru als Beleg.....	161
(b)	Zeitliche Verortung der <i>Lehren</i> als Beleg.....	164
4.1.3	Gegenentwurf: Bedeutung der Vergangenheit in literarischen Texten, deren Tradierung in der 12. Dynastie gesichert ist.....	165
4.2	Nutzung stilistisch-architektonischer Merkmale als Quellen für eine ideologisch motivierte Deutung der Vergangenheit.....	167
4.2.1	Kontinuitätsthese.....	168
4.2.2	Renaissancethese I: Rückgriff der späten 11. Dynastie auf das Alte Reich.....	172
4.2.3	Renaissancethese II: Rückgriff der frühen 12. Dynastie auf das Alte Reich.....	176
4.2.4	Kontinuität oder Renaissance? Eine kritische Einordnung.....	179
4.2.5	Spoliensanbau als Beleg für einen bewussten Vergangenheitsbezug? Darlegung und Kritik.....	184
4.2.6	Fazit.....	190
4.3	Nutzung königlicher Titularelemente als Quellen für einen deutenden Umgang mit der Vergangenheit.....	191
4.3.1	Zu Interpretationen des Protokolls einzelner Herrscher der 8. bis 11. Dynastie und des mutmaßlich ersten Protokolls Amenemhets I....	191
4.3.1.1	Belege der 8. Dynastie und Herakleopolitenzeit.....	191
4.3.1.2	Belege der 11. Dynastie und das mutmaßlich erste Protokoll Amenemhets I.....	193
4.3.1.3	Zusammenfassung und Relationierung der Ergebnisse.....	205
4.3.2	Zur Deutung der Wahl des Namens <i>whm msw.t</i> durch Amenemhet I.....	205
4.3.2.1	Kritik gängiger Deutungen.....	206
(a)	Grundlagen und Etablierung der heutigen Begriffsdeutung....	209
(b)	<i>whm msw.t</i> als Betonung einer ‚Wiederholung der Schöpfung‘ und/oder Verweis auf die Krönungsideologie.....	213

(c)	Deutung unter Einbeziehung der Verwendung des Begriffs <i>wḥm msw.t</i> außerhalb des königlichen Protokolls und der Jahreszählung	217
(d)	BAINES' Kritik der <i>wḥm msw.t</i> -Deutungen.....	219
(e)	Resümee	220
4.3.2.2	Begriffsstudie – Teil I: <i>msj</i> und <i>msw.t</i>	221
(a)	Menschenweltlicher Bereich	221
(b)	Götterweltlicher Bereich	222
4.3.2.3	Begriffsstudie Teil II: Untersuchung der Verwendung des Terminus <i>wḥm msw.t</i> außerhalb des königlichen Protokolls und der Jahreszählung	226
(a)	Götter als Bezugsobjekte.....	226
(b)	Könige als Bezugsobjekte	236
(c)	Tempel und Stiftungsgegenstände als Bezugsobjekte.....	240
(d)	Unklare Bezugsobjekte.....	243
(e)	Fazit.....	245
	Exkurs: Koptische Belege.....	247
4.3.2.4	Relationierung der gewonnenen Ergebnisse	249
4.3.2.5	<i>wḥm msw.t</i> als göttliches oder königliches Epitheton	251
(a)	<i>wḥm msw.t</i> als göttliches Epitheton.....	251
(b)	<i>wḥm msw.t</i> als königliches Epitheton	253
(c)	Fazit	259
4.3.2.6	Deutung der Verwendung von <i>wḥm msw.t</i> als Königsname und in der Jahreszählung	259
4.3.3	Zur Wahl des Namens <i>ḥnh msw.t</i> durch Sesostri I.	268
4.4	Hinweise auf ägyptische Periodisierungen der Vergangenheit	270
4.4.1	Manethonische Überlieferung.....	270
4.4.2	Quellen der 18. und 19. Dynastie.....	272
4.4.2.1	Turiner Königspapyrus.....	272
4.4.2.2	Andere Quellen.....	276
4.4.3	Quellen aus der Zeit von der 9./10. bis zur 17. Dynastie.....	283
4.4.4	Quellen aus der Zeit vor der 9./10. Dynastie	289
4.4.5	Chronologische Zusammenstellung der Ergebnisse	291
4.4.6	Von ägyptischen und ägyptologischen Periodisierungen.....	294
4.5	Resümee	296
5	Untersuchung sicher datierter Quellen der 8. bis frühen 12. Dynastie	303
5.1	Vergangenheitsbezogene Kohärenzverweise	303
5.1.1	Nicht-königlicher Bereich.....	303
5.1.1.1	Verweise auf familiäre Kontinuität, herrschaftliche Abstammung und urzeitliche Qualitäten.....	303
(a)	Bezugnahmen auf die nahe Vergangenheit.....	303
(b)	Bezugnahmen auf die Urzeit	306
(c)	Einordnung der Ergebnisse.....	312

5.1.1.2	Erneuerungsaussagen als Medium der Kohärenzgenerierung und -betonung	312
	Exkurs: Uchhotep III.	319
5.1.1.3	Andere Kohärenzverweise	322
5.1.2	Königlicher Bereich	325
5.1.2.1	Verweise auf Vererbung, herrschaftliche Abstammung und Anbindung an die Urzeit.....	325
5.1.2.2	Bezugnahmen auf Herrscher der Vergangenheit	329
(a)	Wadi Schatt er-Rigal (Regierungszeit Mentuhoteps II.)	329
(b)	Et-Tod (vermutlich Regierungszeit Mentuhoteps II.)	334
(c)	Königliche Stiftungen aus der Zeit Sesostri's I.	336
(d)	Gruppenstatue aus Serabit el-Chadim (vermutlich Regierungszeit Sesostri's I.)	339
(e)	Befund mit umstrittener Datierung: die Elephantine-Statuen.....	339
(f)	Nicht eindeutig kategorisierbare Bezugnahmen auf Könige der Vergangenheit	344
5.1.2.3	Allgemein gehaltene Bezugnahmen auf die Vergangenheit in königlichen Texten	347
5.1.2.4	Relationierung der Befunde.....	348
5.1.3	Nicht-königliche und königliche Kohärenzverweise im Vergleich	350
5.2	Formen der Thematisierung von Wandel und Differenz	351
5.2.1	Vergangenheitsbezogene Übertreffensaussagen als Ergebnis eines Wechselspiels von <i>imitatio</i> und <i>aemulatio</i>	352
(a)	Herausragende Fähigkeiten als Ursache herausragender Leistungen	357
(b)	Göttliche Planung und göttliche Gunst als Ursache herausragender Geschehnisse und Vorbedingung herausragender Leistungen.....	358
(c)	Einmaligkeitsaussagen	363
5.2.2	Verfalls- und Erneuerungsaussagen	365
(a)	Grabinschrift des Anchtifi und Stele des Rediuchnum.....	369
(b)	Stele des Sarenput	373
(c)	Zwischenbilanz und Anmerkungen zum Kohärenzbegriff <i>grg</i>	377
(d)	et-Tod-Inschrift.....	379
	Exkurs: Verfallsbeschreibung auf Fragmenten einer Sesostri's I. zugeschriebenen Bauinschrift.....	385
5.2.3	Kohärenzbewahrung und Kontingenzverhinderung	385
5.2.4	Hinweise auf die deutende Einordnung der thebanischen Expansion.....	391
(a)	Die Sinnbildungsabbreviaturen des ‚Erschlagens der Wappenpflanze(n)‘ und der ‚Vereinigung der beiden Länder‘ in Dendera.....	392

(b)	Die Sinnbildungsabbreviatur des ‚Erschlagens der Feinde‘ in Gebelein	398
5.3	Kohärenz- und Kontingenzerwartungen	402
5.3.1	Auf nicht-königliche Personen bezogene Aussagen	402
5.3.1.1	Posthume Fortdauer.....	402
5.3.1.2	Zukunftsschau und zukunftsgerichtetes Handeln in nicht-literarischen Texten	408
5.3.1.3	Zukunftsschau und zukunftsgerichtetes Handeln in literarischen Texten	415
5.3.1.4	Nicht-literarische und literarische Texte im Vergleich	425
5.3.2	Bezugnahmen auf die königliche Fortdauer und andere königsbezogene Zukunftsverweise.....	427
5.3.3	Zukunftsbezogene Handlungen von Göttern und göttliche Zukunftsschau	431
5.3.3.1	Nicht-literarische Texte	431
5.3.3.2	Literarische Texte	435
5.4	Resümee	438
5.4.1	Ein Erklärungsmodell für Kohärenz- und Kontingenzzustände	438
5.4.2	Kohärenzaussagen als Legitimitätsaussagen	440
5.4.3	Konkrete Verweise auf vergangene Perioden, Zäsuren oder die eigene Gegenwart.....	442
5.4.4	Überlegungen zum retrospektiven Umgang mit den herakleopolitanischen Königen.....	444
Teil III: Resümee und Ausblick		
6	Resümee und Ausblick	455
6.1	Zu den Auswirkungen einer Konfrontation vormoderner ägyptischer und (post-)moderner ägyptologischer Zeiterfahrungen und Sinnbildungsmodelle	459
6.2	Ausblick	472
Literaturverzeichnis		477
Abbildungen.....		527
Abbildungsverzeichnis.....		530